

Niedersachsen

Johanna Wanka kommt (und geht)

Wechsel in beiden Bildungsministerien – Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff hat sein Kabinett umgebildet.

Im Zuge der Kabinettsumbildung in Niedersachsen wurde Brandenburgs CDU-Vorsitzende und Landtagsfraktionschefin Johanna Wanka neue Wissenschaftsministerin.

Die 59-Jährige Mathematikprofessorin war in einer Großen Koalition von 2000 bis 2009 Kultus- und Wissenschaftsministerin des Landes Brandenburg. Als CDU-Landesvorsitzende war sie im Landtagswahlkampf 2009 Spitzenkandidatin ihrer Partei, unterlag aber dem Ministerpräsidenten Platzeck und stand zuletzt als Fraktionsvorsitzende der CDU-Landtagsfraktion der neu gebildeten rot-roten Landesregierung in Potsdam gegenüber.



Johanna Wanka – jetzt besser für Niedersachsen
Foto: Hübner, <http://www.maerkischeallgemeine.de/>

Mit Brandenburgs Wissenschaftsministerin Johanna Wanka (CDU) hatte im Jahre 2007 erstmals eine Frau das Ministerranking des Deutschen Hochschulverbandes (DHV) gewonnen. Ihre hochschul- und wissenschaftspolitischen Leistungen wurden damals mit einer Durchschnittsnote von 2,2 bewertet.

Ihr Weggang nach Hannover dürfte in der brandenburgischen CDU von vielen als Verlust empfunden werden.



Niedersächsischer Kultusminister –
Bernd Althusmann

Im Kultusressort ist der bisherige Staatssekretär Bernd Althusmann ins Ministeramt aufgestiegen. Der 1966 in Oldenburg (i. OL.) geborene Althusmann hat am Herder-Gymnasium in Lüneburg Abitur gemacht. Er hat Erziehungswissenschaften studiert, ist Dr. Rer. Pol. Und Hauptmann der Reserve. Er sieht seine vorrangige Aufgabe „in einer behutsamen Fortentwicklung der Schulstrukturen“ – entsprechend den Erfordernissen des demographischen Wandels.